

Inhalt

Vorwort	5
A. Inhalte des Studiums	11
1. Was ist Linguistik	11
2. Phonetik	15
2.1 Artikulationsort	17
2.2 Artikulationsart	18
2.3 Die phonetische Darstellung von Lauten und Lautfolgen (Transkription)	20
3. Phonologie	24
3.1 Wie viele einzelne Zeichen braucht eine Sprache?	24
3.2 Phoneme: Die kleinsten relevanten Einheiten einer Sprache	25
3.3 Wie ermittelt man Phoneme?	26
3.4 Die Phoneme im Deutschen	27
3.5 Andere Sprachen – andere Phoneme	29
4. Morphologie	32
4.1 Freiheit und Socke	32
4.2 Flexion	34
4.3 Derivation	35
4.4 Komposition	36
4.5 Morphologische Mittel	38
4.6 Das Morphem	41
5. Syntax	43
5.1 Eine kleine Einführung: Wie geht man in der Syntax vor?	43
5.2 Syntaktische Mittel: Die optimale Ausrüstung	54
5.2.1 Morphologische Markierung: Der Vorzug <i>des fleißigen Hans</i> gegenüber <i>Andreas</i>	55
5.2.2 Kategorielle Markierung: Nicht nur Popcorn kann im Kino besser sein	57
5.2.3 Topologie: Die »Erdkunde« der Linguisten	59
5.2.3.1 Verb-Zweit-Sätze (V-2-Sätze): Das ist was?	61
5.2.3.2 Verb-Erst-Sätze (V-1-Sätze): Ist das was?	61
5.2.3.3 Verb-Letzt-Sätze (V-L-Sätze): Was das wohl ist?	62

5.2.4	Intonation: Schwarz auf Weiß genügt nicht immer	63
5.2.5	Syntaktische Funktionen und woran man sie erkennt	64
5.4.1	Die Konstituentenstruktur-Grammatik: Der Grundbaustein	71
5.4.2	Dependenz-Modell: Wer regiert wen?	73
5.4.3	Generative Transformationsgrammatik und deren Weiterentwicklung: Universale Lösungsversuche	75
5.4.4	Weitere Grammatik-Modelle: Was einem sonst noch bezeugen kann	76
6.	Semantik	78
6.1	Extension – Intension	80
6.2	Wortsemantik	81
6.3	Satzsemantik	85
7.	Pragmatik	92
7.1	Nicht nur reden	92
7.2	Sei kooperativ – Die Grice'schen Konversationsmaximen	93
7.3	Die Sprechakththeorie	94
8.	Textlinguistik	99
8.1	Was ist eigentlich ein Text?	99
8.2	Womit befaßt sich die Textlinguistik?	100
8.3	Die linguistische Textanalyse	101
8.3.1	Kohäsion	102
8.3.1.1	Rekurrenz	102
8.3.1.2	Partielle Rekurrenz	102
8.3.1.3	Substitution	103
8.3.1.4	Pro-Formen	103
8.3.1.5	Artikelverwendung	104
8.3.1.6	Ellipse	105
8.3.2	Kohärenz	105
9.	Ausflug in die Angewandte Linguistik	107
9.1	Psycholinguistik	107
9.2	Neuro-, Patho- und Klinische Linguistik	109
9.3	Soziolinguistik	109
9.4	Ethnolinguistik	110
9.5	Computerlinguistik	110

B.	Wissenswertes rund ums Studium	112
1.	Stellungnahmen von Absolventen	112
2.	Fakten zum Studium	114
2.1	Studiengänge: Welche Wege habe ich bis zum Studienabschluß?	114
2.1.1	Studiengang Lehramt	114
2.1.2	Studiengang Magister Artium	115
2.1.3	Diplomstudiengang	116
2.2	Veranstaltungsformen	117
2.2.1	Vorlesung	117
2.2.2	Seminare	117
2.2.3	Übung	118
2.2.4	Kolloquium	118
2.4	Leistungsnachweise: Welche Hürden sind zu nehmen?	118
2.4.1	Scheine	118
2.4.2	Prüfungen	119
2.4.2.1	Zwischenprüfung	119
2.4.2.2	Abschlußprüfung (Magisterprüfung / 1. Staatsexamen)	119
3.	Studiumorganisation, Studienanforderungen	120
3.1	Formales und Formalitäten	120
3.1.1	Studienvoraussetzungen	120
3.1.2	Immatrikulation	120
3.1.3	Rückmeldung	121
3.1.4	Beurlaubung	121
3.1.5	Exmatrikulation	121
3.1.6	Weitere studiumrelevante Begriffe und Informationen	121
3.2	Tips zum Aufbau des Studiums	122
3.2.1	Grundstudium	122
3.2.2	Zwischenprüfung	122
3.2.3	Hauptstudium	122
3.2.4	Abschlußarbeit	123
3.2.5	Prüfungen	123
3.2.5.1	Tips für die Prüferwahl	123
3.2.5.2	Magisterprüfung	124
3.2.5.3	Staatsexamen	124
3.3	Welche Veranstaltungsformen für welche Ziele?	124
3.3.1	Vorlesungen	124
3.3.2	Seminare	125
3.3.3	Arbeitsgruppen	125

4.	Handwerkszeug und Hilfsmittel für das Studium	126
4.1	Bibliographieren	126
4.2	Referate schreiben - halten - diskutieren	126
4.3	Eine Seminararbeit erstellen	127
4.4	Lernen auf Klausuren	127
5.	Orientierungshilfen, Kontaktmöglichkeiten, Studentengruppen	128
5.1	Studienberatung	128
5.1.1	Allgemeine Studienberatung	128
5.1.2	Fachstudienberatung	128
5.2	Orientierungsveranstaltungen	128
5.3	Hochschulpolitische Gruppen und Organe	129
5.3.1	ASStA (Allgemeiner Studentenausschuß)	129
5.3.2	Studentische Vereinigungen	130
5.4	Andere studentische Einrichtungen	130
5.4.1	Studentengemeinden	130
5.4.2	Hochschulsport	130
6.	Hilfestellungen für die Studienzeit	131
6.1	Wie kann ich das Studium finanzieren?	131
6.1.1	Private und öffentliche Stipendien	131
6.1.2	Staatliches Stipendium: BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz)	132
6.1.3	Selbst Geld hinzuverdienen	133
6.2	Was die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert	133
6.2.1	Auslandsaufenthalte	133
6.2.1.1	Auslandspraktika	134
6.2.1.2	Auslandsstudium	135
6.2.1.3	Ferienjobs und Arbeit im Ausland	136
6.2.2	Zusatzqualifikationen erwerben	137
6.2.2.1	Hilfreiche Fähigkeiten und Kenntnisse	137
6.2.2.2	Praktikum	137
6.2.2.3	Hilfreiche Programme für Geisteswissenschaftler	138
	Sachverzeichnis	139